

In Kaisers Geburtstag.

Kennt ihr des treuen Volkes Lozungswort, Das aller Deutschen Herzen fest bewahren...

Sein sich'rer Flug zertheilt der Wolken Flor - Hoch über all' das niedre Weltgetriebe, Getragen von ganz Deutschlands Kraft und Liebe...

Des Volkes Tren' - vom Vater auf den Sohn Vererbt sie sich, ein heiliges Vermächtniß - Der Dichter, der in alter Zeit Gedächtniß...

Wie nicht Gewalt und List, Tod und Gefahr Erschütter Kampfesmuth und Gottvertrauen, Daß, wie der Rheinstrom durch Germaniens Gauen...

So war es, eh' der Königskrone Pracht Vorussias Haupt umglänzt vor langen Jahren, So war es, als bedrängt von Feindeshaaren...

So war es, als der Völker Freiheitszug Zu Feindesland der Gott der Schlachten lenkte, Als Kreuzens Adler seine Schwingen senkte...

So war's, als jüngst zum sieggekrönten Streit Ganz Deutschland rief der Uebermuth der Franken - So ist das Volk, treueinig, sonder Wanken...

Auguste Kurs.

Mit Ablauf des Vierteljahres, ersuchen wir die bisherigen und neu hinzutretenden Abonnenten des Tageblattes, ihre Bestellungen auf dasselbe...

Der Abonnementspreis beträgt in unserer Expedition sowie bei sämtlichen kaiserl. Postanstalten für das Quartal 2 Mark.

Bekanntmachungen für die vierpaltige Zeile oder deren Raum 15 N. Pf.

Die Anzeigen erbitten wir uns spätestens bis 9 Uhr Morgens, da sie nur in diesem Falle in die an demselben Nachmittage erscheinende Nummer Aufnahme finden können.

Red. u. Exped. des Halleschen Tageblattes.

Antlicher Bericht

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 18. März 1878.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung machte der Herr Vorsitzende von den der Versammlung gewordenen Einladungen zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Mitteilung.

Nach dem Eintritt in die Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1) Vom Stadtverordneten Herrn Dr. Herzberg ist folgender Antrag eingebracht:

Die Stadtverordneten-Versammlung wolle die Ernennung einer Kommission beschließen, die sich mit Revision des am 4. Dezember 1876 genehmigten Verkaufs einer am Kuttelhof gelegenen Straßenschlippe beschäftigen soll.

Nach stattgehabter Besprechung beschloß die Versammlung: in Erwägung, daß es nicht Sache der Stadtverordneten sei, die Privat-Rechte der Anwohner an der fraglichen Schlippe festzustellen...

2) Die Rechnungen des Vorjahrs für die Jahre 1872 bis mit 1875 liegen zur Enperrrevision und Decharge-Ertheilung vor. Dieselben ergeben:

Table with financial data: pro 1872, pro 1873, pro 1874, pro 1875. Columns include Einnahme, Ausgabe, Baarbestand, and Pfandkapital.

und außerdem als Pfandkapital und Zinsen-Einnahme-Reste 7957 R. 1 Gr. 9 S. pro 1874

Table with financial data for 1874: Einnahme 116,639 R. 23 Gr. 8 S., Ausgabe 116,188 R. 15 Gr. - S., Baarbestand 451 R. 8 Gr. 8 S.

und außerdem als Pfandkapital und Zinsen-Einnahme-Reste 8402 R. 3 Gr. 1 S. pro 1875

Table with financial data for 1875: Einnahme 365,198 M. 22 S., Ausgabe 361,014 M. 51 S., Baarbestand 4183 M. 71 S.

und außerdem als Pfandkapital und Zinsen-Einnahme-Reste 21,469 M. 65 S.

Die Versammlung ertheilt dem Rechnungsführer Decharge. 3) Die Etatsposition Lit. III. 2. 3. für bauliche Unterhaltung des Waagegebäudes ist um 339 M. 96 S. über- schritten...

4) Der Oekonom V. Haase beabsichtigt, auf seinem Grundstücke, Deltyschstraße Nr. 6g, ein Wohnhaus nebst Wirtschaftsgebäude zu erbauen. Es wird hierdurch die Regulierung der Blaulinie nöthig und beantragt der Magistrat, sich mit der vorgeschlagenen Fluchtlinie und Gestaltung des Dauses gegen Erlegung einer Kaution zur Sicherstellung der künftigen Straßenherstellung und Kanalisierung von 4000 M. resp. 1000 M. ...

5) Der Oekonom V. Haase beabsichtigt, auf seinem Grundstücke, Deltyschstraße Nr. 6g, ein Wohnhaus nebst Wirtschaftsgebäude zu erbauen. Es wird hierdurch die Regulierung der Blaulinie nöthig und beantragt der Magistrat, sich mit der vorgeschlagenen Fluchtlinie und Gestaltung des Dauses gegen Erlegung einer Kaution zur Sicherstellung der künftigen Straßenherstellung und Kanalisierung von 4000 M. resp. 1000 M. ...

Die Dringlichkeit der Sache wird von der Versammlung nicht anerkannt und die Angelegenheit deshalb bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Die übrigen Verhandlungsgegenstände der öffentlichen Sitzung wurden vertagt.

Hierauf geschlossene Sitzung.

Literarisches.

Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens, kulturgeschichtlich geschildert von Johannes Scherr. Mit vielen Bildern der besten deutschen Künstler. Verlag von W. Spemann in Stuttgart.

Die neuerdings vorliegenden Hefte 12 bis 17 dieses trefflichen Werkes haben folgenden Inhalt: Text: Zweites Hauptstück: Das Mittelalter. Kap. 6. Die Ritterburg. Kap. 7. Dorf und Stadt. Kap. 8. Kirche

und Staat. - Drittes Hauptstück: Die Reformationszeit. Kap. 1. Bormehen und Verläufer. Kap. 2. Von Wittenberg bis Münster und Danabrück.

Bilder in Ton und: „Höfliches Brautmahl“, von El. Schrandolph; „die Gründung von St. Gallen“, von Otto Knille; „ein Wylhierenspiel“, von J. Herterich; „No- fotografarten“, von J. Knab; „die Reformationszeit“, Zwischentitel von A. Gnauch; „Luther im Streife seiner Familie“, von G. Spangenberg; „Stadtbild aus dem 16. Jahrhundert“, von Paul und Lorenz Ritter; „die Entscheidung bei Fehrbellin“, von J. Schöer; „allwie im 17. Jahrhundert aus einem Pennal“ ein „Schorsit“ wurde“, von J. Barth; „Erinnerung einer Nonne“, von D. Knille; „Pestalozzi unter den Waisenkindern von Niedwalben (1798)“, von Eugen Klumpp.

Dazu kommt eine große Reihe von Bildern in Text von Spangenberg, Die, Ritter, Urlaub, Schöer, Holz, Franz, Petersen, Wanderer, Behaim, nach Albrecht Dürer, Kießbach, Mayr, Bauernfeind, nach Holbein, Knab, Barth, Weigandt, Friedrich, Herterich, Weinberer und andern berühmten Künstlern.

Wäge das schöne Unternehmen im deutschen Vaterlande immer weitere Verbreitung finden!

Bermüthetes.

- Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Alten-Gesellschaft - Vertheilung für Unfall-Versicherung - kamen im Monat Februar 1878 zur Anzeige:

Table with accident statistics: 10 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben; 1 in Folge dessen der Beschädigte noch in Lebensgefahr schwebt; 36 welche für die Verletzten voranschließlich lebensgefährliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden; 421 mit voranschließlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 468 Unfälle. Von den 10 Todesfällen treffen 3 auf Zuderfabriken, 2 auf Landwirtschaftsbetriebe, je einer auf einen Hochofenbetrieb, Expeditionsbetrieb, eine Brauerei, Spiritusbrennerei, Mählmühle; die lebensgefährliche Beschädigung auf eine Kesselschmelze und Eisengießerei; von den 36 Invaliditätsfällen 7 auf Brauereien, 5 auf Landwirtschaftsbetriebe, 4 auf Zuderfabriken, 3 auf Spinnereien, je 2 auf Mählmühlen, Holzbearbeitungsfabriken, Wollwäschereien und Rämmereien, Eisengießereien und Maschinenfabriken, je einer auf einen Expeditionsbetrieb, eine Schneidemühle, Lefarbeitendruckerei, Klappschneidfabrik, Eisenbahnbedarfsfabrik, Genschfabrik, Ziegelei, Papierfabrik, Holzspalterei.

Handel und Verkehr.

Mainz, 20. März. Der Verwaltungsrath der hessischen Ludwigsbahn hat beschlossen, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 5 pEt. vorzuschlagen.

Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. tritt im hiesigen Orte, und zwar in dem neuerbauten Hause, Moritzwinger 13, eine neue Postanstalt in Wirksamkeit, welche die Bezeichnung „Postamt 3 in Halle a/S.“ führen und sich mit der Annahme von Postsendungen aller Art, sowie von Telegrammen imgleichen mit dem Abgabe von Postwertzeichen, Reichs-Wechseln, Papiertickets und getempelten Wechseln besetzen wird. Eine Ausgabe von Postsendungen findet bei derselben nicht statt.

Die von der neuen Postanstalt im Verkehr mit dem Publikum einzuhaltenden Dienststunden sind wie folgt festgesetzt worden:

- a. an den Wochentagen: von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) Morgens bis 1 Uhr Mittags und von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends;
- b. an den Sonntagen: von 7 (bz. 8) bis 9 Uhr Morgens und von 5 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends;
- c. an den nicht auf einen Sonntag fallenden gesetzlichen Festtagen: von 7 (bz. 8) bis 9 Uhr Morgens, von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 3 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends.

Halle a/S., den 19. März 1878. Der kaiserliche Ober-Postdirektor, geheime Hofrath Braune.

Bekanntmachung.

Der Herr Bildhauer Wittfod, Brunnenplatz Nr. 5, ist an Stelle des verstorbenen Herrn Pastor Berger zum Aemter-Vorsteher im 13. Bezirk gewählt. Halle, den 16. März 1878. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 22. d. Mts. sind mit Rücksicht auf die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers unsere Kassen und Büreaus geschlossen. Halle, den 20. März 1878. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach der von der königl. Regierung in Merseburg uns zugesetzten, von der hiesigen Handelskammer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend aufgestellten Heberolle für das Jahr 1878 sind von den in hiesiger Stadt zur Gewerbesteuer veranlagten, ins Handelsregister eingetragenen Handels- und Gewerbetreibenden an Zahresbeiträgen für das laufende Jahr je neun Pfennige von jeder Mark des Zahresbetrages der Gewerbesteuer zu entrichten. Die Beihilfigen fordern wir hierdurch auf, die hiernach von ihnen zu zahlenden Beiträge zugleich mit den nächsten Gewerbesteuer-Zahlungen an unsere Kammerei II. auf dem Rathhause abzuführen. Halle, den 18. März 1878. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 22. d. M. ist mit Rücksicht auf die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs das Bureau des Standesamtes des Nachmittags geschlossen. Königlich Standesamt. Zernial.

Stechbrief.

Der schon bestrafte Gärtner Karl Heinrich Peterjan aus Colmar in Schweden ist wegen Verurth zu verhaften und an das hiesige königl. Kreis-Gericht abzuliefern. Signalment: Alter: geb. den 17. Juli 1848. Größe: 1,63 m, Haare: blond, Stirn: frei, Augen: blau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bart: blond, Schnurr- und Backenbart, Zähne: gut, Stirn: rund, Gesichtsfarbe: oval, Gesichtsbild: gesund, Gestalt: klein. Bekleidung: graue Mütze, graue Jagdjacke mit grünem Aufschlag, dunkle Weste, graue Hose, Stiefeln. Halle a/S., den 19. März 1878. Der königl. Staatsanwalt.

Die untern 12. d. Mts. erlassene Bekanntmachung, betreffend Einstellung des Aufenthaltes des früheren Drohschultheißen, jetzigen Arbeiters Franz Schütze von hier hat sich durch dessen Erziehung erledigt. Halle a/S., den 19. März 1878. Der königl. Staatsanwalt.

Der gerichtliche Ausverkauf

des zur A. J. Hagelberg'schen Concursmasse gehörigen Lagers von Leinwand, Wolle- und Baumwollenwaren wird Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr im Geschäftslocale, Schölershof Nr. 22 (am Markt), fortgesetzt.

Ammentuch, sind noch Herrenröcke in allen Größen, Knaben-Jaquettes und Hosen, weiße und blaue Arbeitshemden zu billigen Preisen vorhanden.

Bernh. Schmidt, Massenverwalter.

Für Bandwurmleidende.

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von Kesseln und Granatwurzel. Das Mittel ist selbst bei den schwächsten Personen, sowie bei Kindern im zartesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede Bor- oder Hungertur, vollständig schmerzlos u. ohne mindeste Gefahr (auch brieflich); für den wirklichen Erfolg leiste ich Garantie. Das Mittel ist von fast allen medizinischen Autoritäten als vorzüglich wirkend und vollständig unschädlich gepriesen und empfohlen. Debus's Konfultation in Halle nur Sonntag den 24. März im Hotel zum goldenen Löwen von 9 bis 1 1/2 Uhr zu sprechen.

Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und machen zur Entdeckung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaue Ringe um die Augen; Blässe des Gesichtes; matter Blut; Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger; Uebelkeiten, sogar Dynamismen bei nächstem Magen; Sodbrennen; Verstopfung; Abmagerung; Magenfülle; häufiges Aufstoßen; Zusammenfließen des Speichels; Verdaunungsschwäche; Aufsteigen eines Anemals bis zum Halse; Kopfschmerzen; Schwindel; unregelmäßiger Stuhlgang; Kolliken; Afterjucken; wellenartige Bewegung im Körper; langende, stehende Schmerzen in den Gebärmern. Auch Suls- und Nadenwürmer entferne in kürzester Zeit und ertheile gern Rath bei Magenentzündungen, Bleichsucht, Hämorrhoidal und Rheumatismus.

H. E. Curth aus Cassel.

Attest: Das mir durch Herrn G. E. Curth in Cassel übersandte Bandwurm-mittel hat mir rasch und sichere Hilfe gebracht, indem ich in 1 Stunde durch Anwendung dieses Medicaments von meinem Leiden befreit war. Ich bin daher obigem Herrn sehr zu Danke verpflichtet und kann dieses Mittel Jedem an diesem Uebel Leidenden bestens empfehlen. Dresden a. d. S. Halle a. d. S. Wollie Kreysing.

Weiter empfohlen durch Herrn Fried. Werner, Wohlwaarenhändler, Leipzigerstraße 35, Herrn Julius Krumholz, Musik-Direktor, Merseburg u. f. w. Hunderte von Attesten von mir Geheilten aus nah und fern liegen zur Einsicht vor.

Für die Abaction verantwortlich C. Bobardt. Expedition im Waisenhause. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Kaufmännische Unterstützungs-Kasse.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Freitag den 29. März e. Nachm. 4 Uhr im Stadtschützenhause statt, und es werden die Mitglieder der Kasse unter dem Hinweis darauf zur Theilnahme eingeladen, daß neben der Rechnungslegung und Dechargeabteilung auch die Ergänzungswahlen für den Vorstand auf der Tagesordnung stehen. Halle a/S., den 20. März 1878. Der Vorstand. L. Bethcke.

Arieger-Begräbniß-Verein.

Zu Sr. Majestät des Kaisers Geburtstag Freitag Abends 7 Uhr gemüthliches Zusammensein im Vereinslokale, H. Klausstraße 8, wozu freundlichst der Vereins-Hauptmann Kohrausch einladet.

Rundschrift-Anleitung und Federn. Kurrentschrift-Federn bei M. Köster, Poststraße 10.

Zum Geburtstage des Kaisers früh 8 Uhr Spettuden u. Kaiserbröckchen. F. Jacobi, Rammischstr. 22.

Gartenfies, schön gelb, ist in großen Quantitäten vorräthig in meiner Kiesgrube bei Ammendorf. F. Friedrich, Maurermeister.

Ausschuss-Cigarren, 25 Stück 50 Pf., empfiehlt Otto Sievert, gr. Ulrichstr. 34, Promenaden-Gär. Kinderwagen billig zu verkaufen H. Klausstr. 10, II.

Freitag frische hausgeschlachte Würst empfiehlt G. Friedrich, Burgasse 10.

Strenitroh, Weizen- u. Roggenstroh, Mohrle verkauft Geiststraße Nr. 43. 1 Bräudenwaage (3 Ctr.) fast neu, steht billig zu verk. Martinsberg 5a, H. Heinrich. Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsst. faulst gr. Steinstraße 71.

Billig verk. selbstgefl. tief. Kommod., 2 Thür. Kleider- u. Küchensch. u. Bettst. Hermannstr. 6, an den Bodschürren. Dajelski möbl. St. mit oder ohne Kammer. Ein noch guter Küchenschrank mit Glasschrank ist umzugeben, billig zu verkaufen Augustastr. 2, Dienst's Garten gegenüber. Eine neuntündige Ziege ist zu verkaufen goldene Egge.

Ein Flug Haustauben billig zu verkaufen Lindenstraße 2, Hof.

Einige gute Federbetten, best. in Deckbett, Unterbett u. Kopfkissen für 12 1/2 zu verkaufen Schmeerstr. 21, 2 Tr., Eingang: Kuhgasse. Veränderungsh. 1 gut erhalt. Nähmaschine, Weiler-Wilfen, und 1 Kaufstuhl billig zu verk. St. Kirche 6, G. Müller.

Gebr. Schube u. Stiefeln laufe Mundruckt. 6. Hallgasse 6, a. Markt. Verec Seltersflaschen faulst Kaulenberg 1.

Für eine bedeutende **Fabrik in Italien** wird wöchentlich zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger u. zuverlässiger Arbeiter mit guten Zeugnissen versehen, gesucht, welcher mit der Fabrikation fetter Oele durch Schwefel-Kohlenstoff vollständig vertraut ist. Offerten mit Angabe der Bedingungen und Einverständigung der Zeugnisse sub J. N. 2387 befördert Rudolf Wöhe, Berlin SW.

2 tüchtige Barbier-Geschäften sucht zum sofortigen Eintritt (T. 1311).

Ed. Driebe, Leipzigerstraße 22.

Tüchtige Arbeiter suchen (T. 1308). A. Hampke & Co.

Einem Lehrling sucht der Klempnermeister G. Schürff, gr. Ulrichstraße 26.

Ein **Schuhmacherlehrling** wird sofort oder zu Diern gesucht. Zu erfragen Wahnhoftstraße 8 im Keller.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen, H. Steppin, Baderstr., Meißstr. 2.

Ein **ausländisches Mädchen** wird zum Erzeugen eines Kindes für den Nachmittags gesucht. Näheres H. Sandberg 8.

Ein junges, gut empfohlene Mädchen von auswärts sucht noch bis 1. April einen anst. Dienst. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Reparaturen jeder Art an Filz-, Seiden- u. Strohhüten, sowie Strohhut-Wäsche und Umänderungen an Herrens- und Damenhüten nach den neuesten Façons, welche zur Ansicht ausliegen, prompt und billig bei E. Deutschbein, 7. gr. Klausstraße 7.

Sonntag d. 24. März Veranmlung der „Bienenwäcker von Halle und Umgegend“ im „Weißen Hof“, 3 1/2 Uhr: „Anwässerung und Einwinterung — die speculative Fütterung.“ — Kästner.

Zum Besten armer Confirmanden. „Neues Theater.“ Sonnabend den 23. März. Die Räuber. Trouverpiel in 5 Acten von F. v. Schiller, aufgeführt von den Dilettanten des kaufmännischen Vereins Mercur.

Billets à 1 M., Familienbillets, gültig für 4 Personen à 3 M. sind vorher bei Herren Steinbröcker & Jasper am Markt und bei Herrn J. Neumann, Geißestraße, Promenaden-Gär, zu haben. Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Stadt-Theater. Freitag den 22. März 1878. Vorstellung im Abonnement.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers **Fest-Ouverture.** Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Gungl. Schauspielpreise.

Restaurant zur Eremitage. Heute Freitag, zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers, von 6 Uhr an

Tanzmusik. H. Lagerber und Lichtenhainer.

Stadtgarten. Freitag den 22. März, zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers, **Tanzkränzchen.**

(Frische Pfannkuchen. E. Seebe. (T. 1315).

Deutscher Hof: Passendorf. Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers von Nachmittags 3 1/2 Uhr an **Tanzkränzchen,** wozu freundlichst einladet (T. 1317).

Gasthof zu den 3 Königen. Freitag, zu Königsgedächtnistag, **Tanzkränzchen.**

Entlaufen. Eine schwarze, an den Vorderfüßen u. unter dem Bauche weißgefärbte Jagdhündin mit gelbem Halsband u. mit Rette entlaufen. Zu zuführen Niemeyerstraße 5.

Ein schwarz u. weiß farberter Leib. Streifen verloren. Abzug, geg. Belohn. gr. Sandberg 3.

Ein Portemonnaie mit 18 M. Inhalt von einem Drohschultheißen verl. Gegen Belohn. abzug. bei Gauschild, Wastz. z. 3 Königen.